

Deutsches Schauspielhaus Hamburg 5-7/2018

Schauspielhaus unterwegs

3/Mo

6/So

7/Mo

8/Di

9/Mi

11/Fr

12/Sa

13/So

14/Mo

15/Di

16/Mi

17/Do

19/Sa

23/Mi

24/Do

25/Fr

Kassenöffnungszeiten

Bitte beachten Sie die geänderten Servicezeiten von Mai bis August! Karten- und Abobüro sowie die telefonische Kartenreservierung sind für Sie geöffnet:

Vom 2/5 bis 7/7 Mo-Sa 10.00-18.00 Uhr
Vom 8/7 bis 15/7 Di-Sa 12.00-18.00 Uhr
Vom 16/7 bis 12/8 sind Karten- und Abobüro geschlossen!
Ab dem 13/8 wie gewohnt von Montag bis Samstag von 10.00-19.00 Uhr

Deutsches Schauspielhaus in den Münchner Kammerspielen

FAQ-Room 6

Unterwerfung

von Michel Houellebecq

Deutsches Schauspielhaus in den Münchner Kammerspielen

FAQ-Room 6

Unterwerfung

von Michel Houellebecq

Deutsches Schauspielhaus beim Theatertreffen in Berlin

Am Königsweg

von Elfriede Jelinek

Deutsches Schauspielhaus in den Münchner Kammerspielen

FAQ-Room 6

Unterwerfung

von Michel Houellebecq

Deutsches Schauspielhaus beim Theatertreffen in Berlin

Am Königsweg

von Elfriede Jelinek

JETZT WECHSELN und Theatergutschein sichern!



greenpeace-energy.de/DSPH

Andere Orte in Hamburg

NEW HAMBURG loves

Ahlan! Was geht?

Jam Session

19.30 / pay what you want

Immanuelkirche, Wilhelmsburger Str. 73

Reichshof

von Sasha Rau

Pross / Pieler / Vogt / Patrone / Goldmann / Hesse / Meier

Mit: Behren, Hara, Hien, Israel, Laís, Ostendorf

21.30-22.50 / € 22/erm. 9 / Hotel »Stadt Altona«

Reichshof

von Sasha Rau

21.30-22.50 / € 22/erm. 9 / Hotel »Stadt Altona«

Zum letzten Mal!

Reichshof

von Sasha Rau

21.30-22.50 / € 22/erm. 9 / Hotel »Stadt Altona«

Junges Schauspielhaus

PK7 (€ 13/erm. 7,50)



Öffentliche Probe für Lehrer*innen

Die ganze Welt in meinem Zimmer

19.00 / Immanuelkirche, Wilhelmsburger Str. 73

Anmeldung: (anmeldung-jsh@schauspielhaus.de)

Uraufführung / Geschlossene Vorstellung

Ausgeliefert

von Michael A. Müller

Werner / Petzold / Mit: Behren, Israel

19.00 / Helene Lange Gynasium, Bogenstraße 32

Klassenzimmerstück frei buchbar für Schulen unter:

marie.petzold@schauspielhaus.de

NEW HAMBURG loves

Ahlan! Was geht?

Jam Session

21.00/ Eintritt frei / Café Nova, Wilhelmsburger Str. 73

Uraufführung

Die ganze Welt in meinem Zimmer

Stückentwicklung von Sergej Göbner,

Klaus Schumacher und Ensemble

Schumacher / Plötzky / Vethake / Khuon

Mit: Book, Kähler, Ochsenhofer, Sattler, Vogel

19.00 / Immanuelkirche, Wilhelmsburger Str. 73

Die ganze Welt in meinem Zimmer

19.00 / Immanuelkirche, Wilhelmsburger Str. 73

Die ganze Welt in meinem Zimmer

10.30 / Immanuelkirche, Wilhelmsburger Str. 73

Die ganze Welt in meinem Zimmer

10.30 / Immanuelkirche, Wilhelmsburger Str. 73

Ausgeliefert

von Michael A. Müller

19.00 / € 6 (nur im Vorverkauf)

Goethe Schule Harburg, Eißendorfer Str. 26

26/Sa  **Deutsches Schauspielhaus bei den Mülheimer Theatertagen**
Am Königsweg
 von Elfriede Jelinek

27/So

28/Mo

29/Di



30/Mi

31/Do

Juni
1/Fr

2/Sa

3/So

4/Mo

 **Deutsches Schauspielhaus in den Münchner Kammerspielen**
 FAQ-Room 6
Unterwerfung
 von Michel Houellebecq

5/Di

 **Deutsches Schauspielhaus in den Münchner Kammerspielen**
 FAQ-Room 6
Unterwerfung
 von Michel Houellebecq

6/Mi

 **Deutsches Schauspielhaus in den Münchner Kammerspielen**
 FAQ-Room 6
Unterwerfung
 von Michel Houellebecq

7/Do

8/Fr

 **Deutsches Schauspielhaus beim Holland Festival in der Stadsschouwburg Amsterdam**
Anna Karenina –
allerdings mit anderem Text
und auch anderer Melodie
 von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk
 nach Lew Tolstoi

9/Sa

 **Deutsches Schauspielhaus beim Holland Festival in der Stadsschouwburg Amsterdam**
Anna Karenina –
allerdings mit anderem Text
und auch anderer Melodie
 von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk
 nach Lew Tolstoi

 **Deutsches Schauspielhaus im Staatsschauspiel Dresden**
 FAQ-Room 16
The Who and the What
 von Ayad Akhtar

10/So

 **Deutsches Schauspielhaus beim Holland Festival in der Stadsschouwburg Amsterdam**
Anna Karenina –
allerdings mit anderem Text
und auch anderer Melodie
 von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk
 nach Lew Tolstoi

BACKSTAGE Festival 2018 »Leidenschaft«
Eröffnung
 17.00 / monsun.theater, Friedensallee 20 / Eintritt frei

BACKSTAGE Festival 2018 »Leidenschaft«
Die Zeit, die bleibt
 Leitung: Hüttmann
 19.00 / monsun.theater, Friedensallee 20 / € 6

BACKSTAGE Festival 2018 »Leidenschaft«
Die Zeit, die bleibt
 Leitung: Hüttmann
 18.00 / monsun.theater, Friedensallee 20 / € 6

BACKSTAGE Festival 2018 »Leidenschaft«
Love is a battlefield
 Leitung: Hannig / Tanz: Kesinski, Hüttmann
 19.00 / monsun.theater, Friedensallee 20 / € 6

BACKSTAGE Festival 2018 »Leidenschaft«
Love is a battlefield
 Leitung: Hannig / Tanz: Kesinski, Hüttmann
 11.00 / monsun.theater, Friedensallee 20 / € 6

Ausgeliefert
 von Michael A. Müller
 19.00 / € 6 (nur im Vorverkauf)
 Helene Lange Gymnasium, Bogenstraße 32

BACKSTAGE Festival 2018 »Leidenschaft«
STEREOfonie
 Leitung: Petzold, Musik: Leboeg
 11.00 / monsun.theater, Friedensallee 20 / € 6

BACKSTAGE Festival 2018 »Leidenschaft«
STEREOfonie
 Leitung: Petzold, Musik: Leboeg
 18.30 / monsun.theater, Friedensallee 20 / € 6

BACKSTAGE Festival 2018 »Leidenschaft«
Parallelogrammatik
 Leitung: Meyer
 19.00 / monsun.theater, Friedensallee 20 / € 6

BACKSTAGE Festival 2018 »Leidenschaft«
Parallelogrammatik
 Leitung: Meyer
 11.00 / monsun.theater, Friedensallee 20 / € 6

BACKSTAGE Festival 2018 »Leidenschaft«
Taugenichts
 Leitung: Müller
 19.00 / monsun.theater, Friedensallee 20 / € 6

BACKSTAGE Festival 2018 »Leidenschaft«
Taugenichts
 Leitung: Müller
 19.00 / monsun.theater, Friedensallee 20 / € 6

BACKSTAGE Festival 2018 »Leidenschaft«
Luzifers Erbe
 Leitung: Behren
 19.00 / monsun.theater, Friedensallee 20 / € 6
 anschl. Festivalfeier / Eintritt frei

BACKSTAGE Festival 2018 »Leidenschaft«
Luzifers Erbe
 Leitung: Behren
 19.00 / monsun.theater, Friedensallee 20 / € 6

NEW HAMBURG
 Sprachcafé / Café Nova,
 Wilhelmsburger Straße 73,
 Hamburg-Veddel
 Jeden Donnerstag ab 15.00
 Eintritt frei

NEW HAMBURG
IFTAR MIT 48h
WILHELMSBURG
 gemeinsames Fastenbrechen mit Live-Musik
 21.45 / Eintritt frei
 Immanuelkirche, Wilhelmsburger Str. 73

Die ganze Welt in meinem Zimmer
 18.00 / Immanuelkirche, Wilhelmsburger Str. 73

Die ganze Welt in meinem Zimmer
 10.30 / Immanuelkirche, Wilhelmsburger Str. 73

Die ganze Welt in meinem Zimmer
 19.00 / Immanuelkirche, Wilhelmsburger Str. 73

Die ganze Welt in meinem Zimmer
 10.30 / Immanuelkirche, Wilhelmsburger Str. 73

Die ganze Welt in meinem Zimmer
 10.30 / Immanuelkirche, Wilhelmsburger Str. 73

Die ganze Welt in meinem Zimmer
 10.30 / Immanuelkirche, Wilhelmsburger Str. 73



The Who and the What

von Ayad Akhtar

13/Mi

Sanierung der Zuschauerränge

Das Deutsche Schauspielhaus wird umfangreich saniert: Die beiden Ränge des denkmalgeschützten Zuschauersaals müssen vollständig entkernt und statisch ertüchtigt werden. Zusätzlich werden unter anderem die sanitären Anlagen erneuert.

14/Do

Aufgrund der Baumaßnahmen wird der Spielbetrieb in der Kirchenallee ab dem 1/5/2018 unterbrochen und die Spielzeitpause verlängert. Während dieser Zeit stehen Schauspielhaus, MalerSaal, Große ProbeBühne und RangFoyer nicht für Vorstellungen zur Verfügung.

15/Fr

Wir spielen für Sie in dieser Zeit unter anderem auf Kampnagel, im monsun.theater, in der Immanuelkirche auf der Veddel sowie im Hotel »Stadt Altona«. Außerdem sind wir in dieser Zeit verstärkt mit vielen Gastspielen unterwegs.

Am 20/10/2018 eröffnet das Deutsche Schauspielhaus die Spielzeit 2018-19.

19/Di

NEW HAMBURG präsentiert sich mit einem Festival vom 15/9 bis 30/9/2018, das Junge Schauspielhaus startet am 13/10/2018 sein Programm.

Weitere Infos zur Rangsaniierung finden Sie unter www.schauspielhaus.de/rangsaniierung.

20/Mi



21/Do

Anna Karenina – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk
nach Lew Tolstoj
Sienknecht, Bürk / Grot / Salzer / Meier
Mit: Dippe, Hannig, John, Kampwirth, Paravicini,
Sienknecht, Wittenborn
20.00-22.00 / Kampnagel K2 / PK5 (€ 25/erm. 13)

22/Fr

Anna Karenina – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

20.00-22.00 / Kampnagel K2 / PK5 (€ 25/erm. 13)

23/Sa

Anna Karenina – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

20.00-22.00 / Kampnagel K2 / PK5 (€ 25/erm. 13)

24/So

Zum 25. Mal!

Anna Karenina – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

20.00-22.00 / Kampnagel K2 / PK5 (€ 25/erm. 13)

26/Di

Anna Karenina – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

20.00-22.00 / Kampnagel K2 / PK5 (€ 25/erm. 13)

Effi Briest – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk
nach Theodor Fontane
Sienknecht, Bürk / Grot / Salzer / Meier
Mit: Dippe, Hannig, John, Paravicini,
Sienknecht, Wittenborn
20.00-22.00 / Kampnagel K2 / PK5 (€ 25/erm. 13)

Die ganze Welt in meinem Zimmer

Stückentwicklung von Sergej Gößner,
Klaus Schumacher und Ensemble
10.30 / Immanuelkirche, Wilhelmsburger Str. 73

Die ganze Welt in meinem Zimmer

Stückentwicklung von Sergej Gößner,
Klaus Schumacher und Ensemble
10.30 / Immanuelkirche, Wilhelmsburger Str. 73

Die ganze Welt in meinem Zimmer

Stückentwicklung von Sergej Gößner,
Klaus Schumacher und Ensemble
19.00 / Immanuelkirche, Wilhelmsburger Str. 73

Die ganze Welt in meinem Zimmer

Stückentwicklung von Sergej Gößner,
Klaus Schumacher und Ensemble
10.30 / Immanuelkirche, Wilhelmsburger Str. 73

Die ganze Welt in meinem Zimmer

Stückentwicklung von Sergej Gößner,
Klaus Schumacher und Ensemble
19.00 / Immanuelkirche, Wilhelmsburger Str. 73

Wir wünschen
unserem Publikum
einen schönen
Sommer!

27/Mi

Effi Briest – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

20.00-22.00 / Kampnagel K2 / PK5 (€ 25/erm. 13)

Uraufführung

Uraufführung

Das JungeSchauspielHaus zu Gast bei NEW HAMBURG

Die ganze Welt in meinem Zimmer

Eine Stückentwicklung von Sergej Göbner, Klaus Schumacher und dem Ensemble

Der Hausmeister der Immanuelkirche steht vor verschlossener Tür. Ein unbekanntes Phänomen für den Mann mit den vielen Schlüsseln. Sie muss von innen verriegelt worden sein und der Schlüssel muss stecken. Kein Eindringen ist möglich, aber auch keine Kontaktaufnahme. Der Insasse hinter der Tür schweigt. Aber ein Atmen ist doch zu vernehmen? Wer hat sich weshalb in der Kirche verschanzi und warum ist kein Dialog möglich? Will derjenige nicht sprechen oder kann er nicht? Ist er überhaupt noch lebendig? Und wer sagt überhaupt, dass es ein Mann ist? Am Ende ist es nur die Tochter der Diakonin, die sich einen Spaß erlaubt? Fünf Menschen treffen auf das Rätsel der verschlossenen Tür und dem dahinter verborgenen Geheimnis. Fünf Phantasien entspinnen sich, die wahrscheinlich mehr mit dem Phantasierenden zu tun haben als mit der Wahrheit, die hinter der Tür lauert.

Klaus Schumacher und das Ensemble des Jungen Schauspielhauses sind zu Gast bei NEW HAMBURG und entwickeln vor Ort ein Stück über scheinbare Gewissheiten, Vorurteile und die Sehnsucht, die Welt zu verändern.

Mit: Hermann Book, Gabriel Kähler, Christine Ochsenhofer, Katherina Sattler, Sophia Vogel

Regie: Klaus Schumacher / **Bühne und Kostüme:** Katrin Plötzky / **Musik:** Tobias Vethake / **Dramaturgie:** Nora Khuon

Mit freundlicher Unterstützung der Freunde des Deutschen Schauspielhauses in Hamburg e. V.

Uraufführung am 17/5/2018

Immanuelkirche, Wilhelmsburger Straße 73, Veddel

Weitere Vorstellungen: 19/5, 23/5, 24/5, 27/5, 30/5, 31/5, 5/6, 6/6, 7/6, 13/6, 14/6, 15/6, 19/6, 21/6

Ausgeliefert [15+]

Klassenzimmerstück von Michael A. Müller

Finn und Ela kommen in die Klasse, um ein Paket auszuliefern. Eigentlich wollen sie gleich weiter, um ihren Jahrestag zu feiern, doch dann beginnen sie zu erzählen: Über ihre Beziehung, ihre Familien und wie sie das Leben sehen. Alles, was Finn angefangen hat, ist gescheitert. Er weiß, wer schuld daran ist: Das System, das alles zu- und jeden reinlässt. Überall begegnet es ihm: „Das, was nicht nach Deutschland gehört. Das, was unser Leben zersetzt, die Angst, das Fremde, der Terror.“ Durch seinen Kumpel Jo lernt er die »Jungen Aufrechten« kennen, bei denen er wieder mit Stolz „ein Deutscher“ sein kann. Ela sieht manches anders, obwohl auch sie schlechte Erfahrungen in ihrem Viertel gemacht hat. Ihre Beziehung gerät ins Wanken als Finn Worten Taten folgen lässt.

Mit: Paul Behren, Josefine Israel

Regie: Anna Werner / **Dramaturgie:** Marie Petzold

Mit freundlicher Unterstützung der Freunde des Deutschen Schauspielhauses in Hamburg e. V.

Uraufführung: 15/5/2018

Helene Lange Gymnasium, Bogenstraße 32

Weitere Vorstellungen: 25/5 / Goethe Schule Harburg
29/5 / Helene Lange Gymnasium

Wollen Sie dieses mobile Stück für Ihre Schule buchen?
Kontakt: marie.petzold@schauspielhaus.de

Josefine Israel, Paul Behren / Foto: Andreas Schließer



Fotomontage: Hermann Book

Das SchauSpielHaus präsentiert auf Kampnagel

Anna Karenina – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk
nach Lew Tolstoi
Regie: Barbara Bürk, Clemens Sienknecht

Am 20/6, 21/6, 22/6, 23/6, 24/6
Kampnagel – K2, Jarrestrasse 20

„»Anna Karenina« ist in dieser virtuosen musikalischen Fassung ein Paukenschlag. Werbeblog und Hitparade, die Romanhommage als ausgesprochen ernstes Hochvergnügen, das ganz leichtfüßig Klamauk mit literarischem Niveau vereint. Was für ein Ensemble, was für ein Vergnügen. »Anna Karenina« lebt.“
(NDR Hamburg Journal)

Jan-Peter Kampwirth, Clemens Sienknecht
Foto: Matthias Horn



Effi Briest – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk
nach Theodor Fontane
Regie: Barbara Bürk, Clemens Sienknecht

Am 26/6, 27/6
Kampnagel – K2, Jarrestrasse 20

„Alle Register von Running Gags zu Sarkasmus, Slapstick und Parodie, Kalauern, absichtlichen Versprechern und Tierlauten werden in perfektem Timing gezogen, um aus Effis Geschichte eine geniale Unterhaltungsshow zu machen. Doch das wirklich Erstaunliche an der scheinbaren Verhöhnepipelung ist, dass Geschichte, Konflikte und Stimmungen dieses protestantischen Unliebesromans vollkommen sicher getroffen werden.“
(Süddeutsche Zeitung)

Markus John, Michael Wittenborn
Foto: Matthias Horn



Zum letzten Mal!

Reichshof

von Sasha Rau
Regie: Max Pross

Am 6/5, 7/5, 8/5 zum letzten Mal!
Hotel »Stadt Altona«, Louise-Schroeder-Straße 29

Mit freundlicher Unterstützung der Freunde des
Deutschen Schauspielhauses in Hamburg e. V.



„Regisseur Max Pross hat die Uraufführung von »Reichshof« an einen Ort verlegt, der auf den ersten Blick das genaue Gegenteil des Vier-Sterne-Hauses an der Kirchenallee ist: das Hotel Stadt Altona, ein 1964 eröffneter Plattenbau zwischen Altona und Reeperbahn, der von außen unglaublich trist wirkt (innen aber mit einer nostalgischen Pop-Ästhetik überrascht). Pross hat ein Gespür für das Horrorpotenzial von Räumen, das er gemeinsam mit Bühnenbildnerin Mara-Madeleine Pieler ausspielt.“ (Hamburger Abendblatt)

Sasha Rau
Foto: Erich Goldmann

Extras

BACKSTAGE, der Jugendclub des Schauspielhauses
Festival 2018

Leidenschaft

„Leidenschaft“ ist ein großes Wort, ein Antrieb unseres Lebens. Was wären wir ohne sie? Nur durch die Leidenschaft können wir über uns selbst hinauswachsen. Ein Kampf kann leidenschaftlich sein oder eine Liebe. Leidenschaftlich verfolgen wir unsere Ideen, Ideale und Ziele. Wir sammeln Dinge, essen mit Leidenschaft, erforschen Länder und Planeten. Andererseits kann zu große Leidenschaft schnell in Besessenheit und Wahn umschlagen.

Unbestritten ist jedoch, dass das Theater durch die Leidenschaft seiner Darsteller*innen lebt – ganz besonders, wenn junge Spieler*innen auf der Bühne stehen. Daher ist es nur logisch, dass sich unsere BACKSTAGE-Gruppen für das Festival 2018 mit leidenschaftlichen Charakteren und Themen auseinandergesetzt haben, die sie uns vom 26/5 bis 5/6 im Gastquartier monsun.theater in Ottensen vorstellen werden.

Die Leidenschaften, Sehnsüchte und Irrwege von Dichtern und Philosophen bilden unter anderem die Grundlage ihrer Arbeit: Romantische Taumel und Trunkenheit von Eichendorffs Taugenichts, Verlangen und Affekt der Shakespeare-Figuren, die Heterotopien Foucaults sowie die Suche des Alters nach der Intensität der Jugendjahre und unsere glühende Anbetung von Idolen und Götzen stehen im Zentrum der Stücke und Projekte. Wir hoffen, dass wir während der Aufführungen des BACKSTAGE-Festivals beim Publikum eine ebenso große leidenschaftliche Begeisterung erzeugen können. Und wenn wir Fontane folgen wollen, ist Leidenschaft immer siegreich.

Karten erwerben Sie wie gewohnt an der Kasse des Deutschen Schauspielhauses und unter www.schauspielhaus.de.

Vom 26/5 bis 5/6, monsun.theater, Friedensallee 20

Der schönste Ort der Welt

Das Projekt »Der schönste Ort der Welt« richtet sich an Kinder und Jugendliche, die auf der Veddel leben. Gemeinsam mit den Teilnehmer*innen forschen wir zum Thema Lieblingsorte: Wir erkunden den Stadtteil, gestalten eigene Räume und entwickeln gemeinsam einen inszenierten Spaziergang über die Veddel. Unsere Ideen und Entdeckungen präsentieren wir Ende Juni, Anfang Juli 2018.

Weitere Informationen und genaue Termine finden Sie unter: www.schauspielhaus.de

Projektleitung: Marie Petzold, Theaterpädagogik

»Der schönste Ort der Welt« wird gefördert durch »Zur Bühne«, das Förderprogramm des Deutschen Bühnenvereins im Rahmen von »Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung«

Kultur macht STARK
Bündnisse für Bildung

GEFÖRDERT VON
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

T Deutscher Bühnenverein
Bundesverband der Theater und Orchester

**NEW
HAMBURG**

Festival
15/9 bis 30/9
Veddel

www.new-hamburg.de
facebook.com/newh

SOLIDARIS

New York, Toronto, Veddel – zwei Wochen Theater, Performance, Installation, Musik, Diskurs und Begegnung. Wir erklären die Veddel zur Solidarischen Stadt!

New York, Toronto, Veddel – two weeks of theatre, performance, installation, music, discussion and encounters. We declare Veddel to be a Solidarity City!

New York, Toronto, Veddel – Dy javë teater, performancë, instalation, muzik, diskurs dhe takim. Ne ë emërojmë veddel nje Vend Solidarë!

New York, Toronto, Veddel – deux semaines de théâtre, performance, installations, musique, discussions et rencontres. Nous déclarons la Veddel Ville Solidaire!

نيويورك، تورنتو، فدل - دو هفته تئاتر،
پرفورمنس، چیدمان، موسیقى، گفتوگو
و دیدار با یکدیگر. ما فدل را شهری
برای همبستگی اعلام می‌کنیم

نيويورك، تورنتو، فيديل أسبوعان من
المسرح، فن الأداء، فن التركيب،
الموسيقا، محادثة واللقاء نعلن مدينة
فيديل مدينة متضامنة

New York, Toronto, Veddel – dvonedeljni teatar, performans, instalacija, muzika, diskurs i akcija. Mi objavljujemo Veddel Gradom Solidarnosti!

Нью-Йорк, Торонто, Веддел – Две недели театра, перформанса, инсталляций, музыки, бесед и встреч. Мы объявляем Веддел городом солидарности!

New York, Toronto, Veddel – iki hafta boyunca tiyatro, performans, tesis etmek, müzik, fikir alisverisi ve karşılama. Veddel'i bis Dayanışma Şehiri ilan ediyoruz.

نيويورك فئده ل فان دوو حه فتياندا نه
م دئ دیدارا ساز کرنا شانوی، موسیقى،
گفتوگوئی رنقه بین ل فئده ل نه م
شلوفه دنکین بو بشت گیریا بلژی

Ein Königreich für ein Abo!

10%
Frühbucherrabatt
bis zum 30/6

Mit einem Festabonnement ist Ihr Platz im schönsten Zuschauersaal Hamburgs immer reserviert! Sie wählen Ihren persönlichen Theatertag und genießen unsere Vorstellungen zum günstigen AboPreis und mit zahlreichen weiteren Vorteilen. Sie bleiben lieber flexibel? Dann sind unsere WahlAbos das Richtige für Sie. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Unser AboBüro berät Sie gern!

Alle Abonnenten und die, die es werden möchten, laden wir zur Präsentation unseres Spielplans 2018/19 ins SchauspielHaus ein: Am 29/4 um 11.00 Uhr. Eintritt frei. Wir bitten um vorherige Anmeldung unter kartenservice@schauspielhaus.de oder 040.24 87 13.

Abotelefon 040.24 87 14 60
Mo-Sa 10.00-18.00 Uhr
abobuero@schauspielhaus.de
www.schauspielhaus.de

Benny Claessens in »Am Königsweg«
Foto: Arno Declair

Service

Kartenbüro / Kirchenallee 39 / 20099 Hamburg
Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten vom 2/5 bis 7/7: Mo-Sa 10.00-18.00 Uhr / an Sonn- und Feiertagen drei Stunden vor Vorstellungsbeginn / an vorstellungsfreien Sonn- und Feiertagen bleibt das Kartenbüro geschlossen.

Kartentelefon 040.24 87 13

Mo-Sa 10.00-18.00 Uhr

kartenservice@schauspielhaus.de
www.schauspielhaus.de

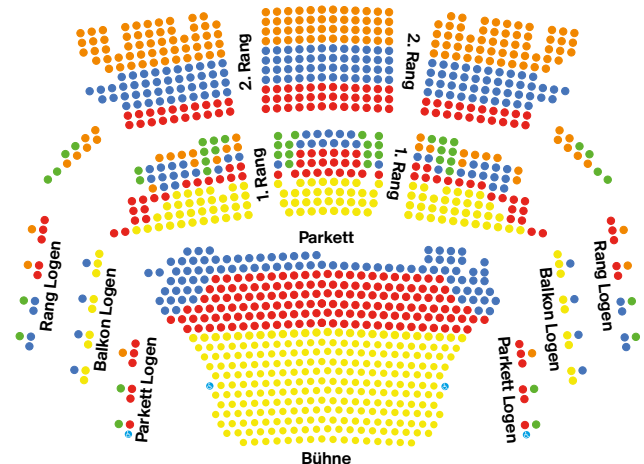
Abo-Beratung: Mo-Sa 10.00-18.00 Uhr im Abo-Büro des Deutschen Schauspielhauses oder unter 040. 24 87 14 60
Bankverbindung: HypoVereinsbank, Uni Credit Bank AG /
IBAN: DE 40 2003 0000 0000 3052 43 / BIC: HYVEDEMM300

Preise Junges SchauspielHaus: € 13/7,50, Schulgruppen (ab 12 Schüler*innen) € 6,50/5,50 (unter 6 Jahren), Familienpreise – ab drei Besucher*innen zahlt nur eine erwachsene Person den vollen Preis, jede weitere Person € 6,50.

Ermäßigungen für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, BFDler*innen, FSJler*innen, Empfänger*innen von Leistungen nach Sozialgesetzbuch II und Menschen mit Behinderung, Inhaber*innen der NDR Kultur Karte, Gruppenermäßigung ab 10 Personen / ab 12 Schüler*innen. Unser Kartenbüro berät Sie gerne!

Kartenpreise

Platzgruppe	A	B	C	D	E	ermäßigt
Preiskategorie 1	€ 29	€ 22	€ 15	€ 11	€ 9	€ 9
Preiskategorie 2	€ 37	€ 28	€ 20	€ 14	€ 10	€ 9
Preiskategorie 3	€ 49	€ 39	€ 30	€ 18	€ 11	€ 9
Preiskategorie 4	€ 69	€ 56	€ 42	€ 24	€ 15	€ 13



Impressum: Neue Schauspielhaus GmbH Vi.S.d.P. Geschäftsführung: Intendantin Karin Beier, Kfm. Direktor Peter F. Raddatz; Redaktion: Dramaturgie, KBB, Kommunikation und Marketing, Konzept: velvet.ch, Gestaltung: Julian Regenstein, Redaktionsschluss: 22/3/2018
Änderungen vorbehalten

[schauspielHhaus](https://twitter.com/schauspielHhaus)

soundcloud.com/hoerspielhaus

[SchauspielhausHamburg](https://www.facebook.com/SchauspielhausHamburg)

[SchauspielhausHamburg](https://www.instagram.com/SchauspielhausHamburg)